



## Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim. 1,7

Liebe Schwestern und Brüder im Kirchspiel, von Zeit zu Zeit gibt es Leitartikel mit aktuellen Themen. Nun soll es zum Thema: „**PFARRDIENST**“ eine Fortsetzung geben.

**Die Situation:** Derzeit sind wir im Team von drei Pfarrern ( Büttner, Coburger, Meyer ) mit jeweils 100% Dienstumfang tätig. Bereits zur Visitation 2017 war im Hinblick auf 2024 offiziell durch Sup. Findeisen über die künftige Streichung einer der vier Stellen informiert worden; in dieser Situation mit 3,0 Pastores leben wir faktisch schon durch die Vakanz in Zschopau. Pfr. Coburger wird ab 1.1. 2025 Emeritus sein. ( Pfr. Büttner ist am 2.4. 1960 geboren. ) Die Ausschreibungen der Pfarrstelle in Zschopau/ Krumhermersdorf hat zu keiner Bewerbung geführt. Die Aufgabenbereiche des Pfarrdienstes werden also unter den Genannten weitestgehend aufgeteilt. Mit Freude informieren wir, dass nach Dienstende von Angelika Liebeck und Birgit Langer der KV die Nachfolge durch Lisa Fleißner geleistet wird. Das lässt erstmal in der Verwaltung durchatmen!

Wiewohl seit einiger Zeit um die Neuaufteilung der Seelsorgebezirke gerungen wird, ist aktuell ganz praktisch die vorrangige Frage, **wie es ab 1. Januar 2025 weitergeht?** Bisläng können wir mit Staunen und Dankbarkeit über viel ehrenamtliches Engagement blicken. Dazu kommt, dass wir drei Pfarrer auf einer Augenhöhe, ohne Konkurrenzdenken und Argwohn miteinander sprechen können. Nicht nur Administratives, sondern auch Geistliches bewegt uns. Aber noch viele unentdeckte Begabungen und Möglichkeiten in den Gemeinden liegen verborgen und warten, entdeckt und entwickelt zu werden. Eine Gemeinde braucht Gaben und Gesichter. Aufgaben, die nicht delegiert werden können wie Pfarramtsleitung, Besuche, Seelsorge, Glaubenskurse, Sitzungen, Senioren, sechs Pflegeheime, Taufen, Trauungen, Rüstzeiten, Bestattungen, Konfirmandengruppen, Jugendarbeit, Gottesdienste ( mit Abendmahl ) bleiben pastorale Kernaufgaben. Dazu sind an durch verschiedene Gremien grundlegende Akzente beschrieben worden: Es geht auf Dauer für den Gemeindeaufbau nicht gut, wenn **Effektivität gegen eine lebendige Beziehungsarbeit** vor Ort gestellt würde. Die Gemeinden wollen mit vollem Recht, dass Kirche nicht nur gut verwaltet, sondern **erlebbar** wird. Wir müssen nicht die Fehler von Behörden und Kommunen wiederholen! Zentralisierung darf nicht als „Zauberwort“ verwendet werden. ( Es gab z.B. den inzwischen verworfenen Vorschlag, alle Konfirmandenarbeit in nur einer Gemeinde stattfinden zu lassen. ) Gemeindefkontakt darf nicht verlorengelien. Entfremdung wäre die Folge.

**Die Perspektive:** Die Konfirmandenarbeit wird künftig nicht durch einen, sondern durch vier Personen in ihren ( drei ) jeweiligen Orten geleistet werden. Darüber hinaus ist es unabdingbar, dass wir nicht nur warten, ob sich jemand bewerben möchte, sondern aktiv auf wechselwillige Personen zu gehen. Dazu hat es mit der Personaldezernentin OLKR Margrit Klatt Gespräche gegeben, die uns einige gute Ratschläge und Namen dazu geben konnte, wo wir wegen eines evtl. Wechsels anklopfen dürften. Es ist gute legitime Gepflogenheit und hat manch segensreichen Wechsel gebracht, wenn man sich sonntags einmal mit einer kleinen Gemeindegemeinschaft aufmacht, um Gottesdienste solcher potentiellen „Kandidaten“ für erste Eindrücke zu besuchen und sie auf geeignete Weise einen evtl. Wechsel anzusprechen. Das u.a. können wir aktiv tun! Ab 1.1.25 werden im gesamten Kirchspiel noch zwei Pfarrer im Dienst sein. Pfr. Büttner und Meyer werden jeweils fünf Gemeinden betreuen. Auch darüber wird zeitnah noch einmal konkret informiert werden. Es darf auf keinen Fall dazu kommen, so ist uns beiden ausscheidenden Pfarrern bewusst, dass ab 2026 Pfarrer Meyer alleine im Gebiet zwischen Dittersdorf und Krumhermersdorf pastoralen Dienst tut. Damit ist die Regelung der Seelsorgegebiete ohnehin den neuen Verhältnissen erst einmal untergeordnet. Kernfrage hierbei: Was ist leistbar? Wir bitten alle Gemeinden auch für ihre Pfarrer im Gebet zu bleiben. Herzlich grüßen Pfr. Büttner, Meyer & Co.

## LANGER TISCH in der lumipöllö-lounge



Manche lieben sie und wollen sie. Andere sind genervt, weil es so viel ist und so schnell... Es geht um Veränderung. Unsere Gesellschaft hat sich verändert und verändert sich weiter. Wie gehen wir als Kirche damit um, zumal die Mitglieder schwinden? Einfach weitermachen wie bisher – oder alles umkrempeln? Wie sieht da ein geistlicher Weg aus?

Beim Jahr der Erprobung 2.0 ist an verschiedenen Stellen der Wunsch nach freiem und ehrlichem Austausch entstanden, über Glauben, Kirche und Gesellschaft, in ungezwungener Atmosphäre. Als Location haben wir dazu die „lumipöllö-lounge“ in Scharfenstein gefunden. Dort gibt es einen langen Tisch – und der gibt dem Format auch seinen Namen.

Bei unserem ersten Treffen am LANGEN TISCH soll ein Impuls zur 6. Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung von 2023 den Auftakt geben. Sie stellt zum Beispiel fest, dass 56% aller Deutschen sich als *uneingeschränkt nicht religiös* bezeichnen. Dieses und andere Ergebnisse schauen wir uns kurz an – um dann ins Gespräch zu kommen. Wann? Am Freitag, 16. August 2024 um 19.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben! Für die Planung bitten wir um Anmeldung über die App „Jahr der Erprobung“ oder bei [martin.groeschel@evlks.de](mailto:martin.groeschel@evlks.de) / [03735-60906](tel:03735-60906)-Das Team v22. Mit herzlichen Grüßen! vom Jahr der Erprobung

## Konzertvorschau

### Konzert für Orgel und Trompete - Eröffnungskonzert zum Schloss- und Schützenfest

Ein besonderer Konzerthöhepunkt erwartet uns im August in Zschopau. Am **Donnerstag, 22. August 2024, 19 Uhr** sind in der St. Martinskirche Joachim K. Schäfer, Trompete und Matthias Eisenberg, Orgel, zu Gast.

**Prof. Matthias Eisenberg** ist seit langem einer der populärsten deutschen Organisten. Er gilt zudem als Meister der freien Improvisation an der Orgel.

Der Dresdner Trompetenvirtuose **Joachim K. Schäfer** ist einer der führenden Trompeter seiner Generation und ausgewiesener Barock-Spezialist.

Eintritt: 12 € , erm. 8 € Vorverkauf, 10 € erm., 8 € bis 16 Jahre frei.

Karten im Vorverkauf können Sie ab Juli im Pfarramt Zschopau jeweils **donnerstags zu den regulären Öffnungszeiten** erwerben – evtl. auch in Schloss Wildeck, beachten Sie dazu bitte die Angaben auf den dann aushängenden Plakaten.



# Sonntag, 22. September 2024, 17 Uhr

St. Martinskirche Zschopau

Chorkonzert mit „Let´s sing“ aus Dresden



**Filmmusik, Pop,  
Gospel, Musical und Klassik**

finden sich im Repertoire  
dieses Konzertchores.

Leitung: Nico Müller

*Eintritt frei,  
ein Teil der Einnahmen ist für die  
Orgelreparatur bestimmt.*

## Monat August

*Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzen sind,  
und verbindet Ihre Wunden. Psalm 147,3*

<b>Sonntag</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>04.08.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Schulanfang mit Abendmahl</b> Dankopfer: Evangelische Schulen
Montag	05.08. 14.00 Uhr	Seniorenkreis
<b>Sonntag</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	<b>11.08.</b> 08.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Dankopfer: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
<b>Sonntag</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>18.08.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Dankopfer: Eigene Gemeinde
Dienstag	20.08. 14.00 Uhr	„Kaffeedippl“ im Gemeinderaum
<b>Sonntag</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>25.08.</b> 08.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Dankopfer: Diakonie Sachsen

## Monat September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott, der fern ist? Jeremias 23,23*

<b>Sonntag</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>01.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Dankopfer: Eigene Gemeinde
Montag	02.09. 14.00 Uhr	Seniorenkreis
<b>Sonntag</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>08.09.</b> 08.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Dankopfer: Ausländer- u. Aussiedlerarbeit der Landeskirche
<b>Sonntag</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>15.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Dankopfer: Eigene Gemeinde
Dienstag	17.09. 14.00 Uhr	„Kaffeedippl“ im Gemeinderaum
<b>Sonntag</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	<b>22.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Kirchweihfest</b> Dankopfer: Kongress u. Kirchentagsarbeit in Sachsen/Erwachsenenbildung/Tagungsarbeit
<b>Sonntag</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	<b>29.09.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Erntedankfest</b> Dankopfer: Jüdisch-Christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften u. Werke

*Liebe Gemeinde,* meine Zeit der Vertretung bei Ihnen in der Gemeinde endet am 30. September 2024. In dieser Zeit konnte ich einen kleinen Einblick in ihre Kirchengemeinde Dittersdorf gewinnen. Viele nette und gute Gespräche konnte ich führen, dies war eine spannende Zeit. Frau Lisa Fleißner wird nun die Verwaltung von Weißbach und Dittersdorf übernehmen. Ich wünsche ihr, dass sie dieselbe freundliche und kompetente Unterstützung erfährt wie ich in der kurzen Zeit. Wir werden im Hintergrund die neue Kollegin noch eine Zeit unterstützen, um sie in das Aufgabengebiet einzuarbeiten.

*Werte Gemeindeglieder, werte Geschwister:*  
Mein Name ist Lisa Fleißner und ich werde ab August ihre Ansprechpartnerin im Pfarramt sein. Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter und wohne in Weißbach. Ich freue mich auf eine spannende Einarbeitungszeit und danke Frau Liebeck schon jetzt für ihre große Unterstützung! Das Pfarramt ist mit mir, wie gewohnt, donnerstags von 13 - 17 Uhr offen.  
Ich freue mich auf unser Kennenlernen.

*Herzlichst, Lisa Fleißner*



## Aneinander denken – füreinander beten

### Verstorben sind

am 13. Juni 2024 Frau Helga Ute geb. Lindner  
im Alter von 86 Jahren

am 28. Juni 2024 Herr Christof Franke  
im Alter von 71 Jahren

### Getraut wurden:

am 06. Juli 2024 Michael Jurke und Nataly Baron-Jurke geb. Baron  
*Prediger 4, 9-12*

### Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

am 14. Juli 2024 Peter und Gisela Kassner geb. Wolf  
*1. Kor. 13,13*

## Annahme der Erntegaben

Samstag, den 28. September 13.00 Uhr - 15.00 Uhr  
in der Kirche - Sakristei

### **Kantoreitag des Kirchenbezirkes Marienberg Sonnabend, 7. 9. 2024**

Ev.- Luth. St. Martinskirche Zschopau  
**16.30 Uhr**  
**musikalischer Gottesdienst**  
**18.00 Uhr Singen auf dem Markt**

Ausführende:  
Ephoraler Bläserkreis Marienberg  
Schola cantorum (Chor der Kantoren)  
Kirchenchöre und Kantoreien  
des Kirchenbezirkes



## Kommt, liebe Beter, zum Friedens- und Gemeindegebet samstags 18 Uhr in der Kirche

<b>Konfirmandenunterricht</b>	donnerstags	17.00 Uhr	
<b>Christenlehre</b>	donnerstags	16.00 Uhr	im Pfarrhaus
<b>Jungschar</b>	freitags (gerade KW)	16.00 Uhr	im Pfarrhaus
<b>Junge Gemeinde</b>	freitags	19.00 Uhr	im Pfarrhaus
<b>Kirchenchor</b>	lt. Chor-Plan jeweils 19.30 Uhr		

### \* Sprechzeiten \* Adressen \* Telefonnummern \*

<u>Pfarrer:</u>	Jörg Coburger, Hauptstraße 108, 09439 Amtsberg Tel. 03725 / 22006 Sprechzeiten in Dittersdorf nach telefonischer Vereinbarung		
<u>Anschrift:</u>	Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf, Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg		
<u>Mitarbeiter/innen:</u>	Frau Liebeck	Verwaltung Pfarramt und Friedhof	Tel. 03725 22006 / 0163 8369172
	Frau Krämer	Friedhof	Tel. 037209 / 2577 oder 2667
	Herr Müller	KV-Vorsitzender	Tel. 037209 / 70447
	Frau Kowal-Jurke	Kantorin	Tel. 0177 6720719
<u>Kanzlei und Friedhofs- angelegenheiten</u>	Donnerstag	15–17.00 Uhr - und nach Vereinbarung -	Tel. 037209 / 2577
<u>Bankverbindung:</u>	Erzgebirgssparkasse		
	IBAN: DE23 8705 4000 3566 0009 56		
	BIC: WELADED1STB		
	Internet: <a href="http://www.kirche-dittersdorf.de">www.kirche-dittersdorf.de</a> / E-Mail <a href="mailto:kg.dittersdorf@evlks.de">kg.dittersdorf@evlks.de</a>		

\* **Impressum** \*Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf  
Redaktionskreis: Christian Hoher, Angelika Liebeck, Pfr. Jörg Coburger  
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober / November ist am 12. Sept. 2024